

Antiquariat Hans Lindner

Spessartweg 3 • D-84048 Mainburg

Tel. +49 (0)8751 5617 • lindner.mainburg@t-online.de • www.antiquariat-lindner.de

Kinder-Bilderbücher • ABC-Bücher • Avantgarde

Literatur und illustrierte Bücher des 20. Jahrhunderts • Hermann Hesse



ABC – Pudlich, Robert: Das ABC. Düsseldorf, Marliani [1941]. 14,7 x 10,4 cm. 32 ungez. Seiten mit 26 handkolorierten Original-Lithographien. In Pergament gebunden. €250

Seltene ABC-Buch in Kleinstauflage mit handschr. Eintrag in Tinte: „gezeichnet von Pudlich, 26 x gedruckt von Marliani von A-Z. Dieses ist Druck Ma Robert“. Anstelle einer Nummerierung werden die 26 gedruckten Exemplare mit Namen gezählt, die den Buchstaben zugeordnet werden. – Schönes Exemplar im Pappschuber (dieser leicht fleckig).

Galerie Garvens – Sechste Ausstellung, März und April 1921: Russische Kunst. Ikone/Volkskunst, Neue Gemälde. Hannover, Galerie von Garvens 1921. 18,6 x 14,3 cm. 13, (3) S. mit 3 mont. Abbildungen, OKarton. €650

Seltener Katalog der kurzlebigen Galerie von Garvens in Hannover, in der der passionierte Kunstsammler Herbert von Garvens mit einem Faible für die zeitgenössische Avantgarde in den Jahren von 1920 bis 1923 Objekte und Bilder aus eigenen Beständen zeigte, darunter Arbeiten von Baumeister, Grosz, Kandinsky, Klee, Nolde usw. Mit Sammlerstempel des später an der TH Stuttgart lehrenden Architekturhistorikers Harald Hanson, der in den frühen 20er Jahren in Hannover studiert hatte. Zur Galerie vgl. die Beiträge „Galerie und Sammlung von Garvens“, in: Die Zwanziger Jahre in Hannover (1962), S. S. 61-81 und zuletzt Thomas Röske: Herbert v. Garvens. Ein radikaler Individualist, in: K. Orchard (Hg.), Revonnah. Kunst der Avantgarde in Hannover, Köln 2017, S. 76-82. – Sehr gut erhalten.

Graf, Oskar Maria: Die Revolutionäre. [Gedichte]. Dresden, Dresdner Verlag von 1917, 1918. 22,4 x 15,2 cm. 12 S., OBroschur (stellenw. ganz leicht verblasst u. mit kaum sichtbarem Namenszug mit Datierung) mit Umschlagholzschnitt von Georg Schrimpf. €950

Raabe 89/1; Lang (Expressionistische Buchillustration) 305. – <Das neuste Gedicht>, Heft 4. Erste Ausgabe der sehr seltenen Erstveröffentlichung von Oskar Maria Graf (1894-1967). Mit späterer Fadenbindung, Vortitel mit einem weiteren Namenszug und Datierung von 1919, sonst ungewöhnlich gut erhalten.

Hofmannsthal, Hugo von: Der Schüler. Pantomime in einem Aufzug. Berlin, S. Fischer, Verlag 1902. 18,2 x 12 cm. 24 S., bedr. O Umschlag (gering gebräunt). €480

Jacoby 42; WG² 15. – Seltene, da die im November 1901 gedruckte Auflage auf Bitten des Autors nie ausgeliefert und später bis auf wenige Exemplare eingestampft wurde (s. Marbacher Kat. S. Fischer Verlag S. 208f. mit Abbildung). Umschlag gering gebräunt und mit nur sehr leichten Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

Hofmannsthal, Hugo von: Die ägyptische Helena. Oper in zwei Aufzügen. (Leipzig, Insel 1928). 26,3 x 17,8 cm. 95, (5) S., OHalbpapergamentband (nur sehr leicht berieben u. bestoßen) mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel, KGoldschnitt. €290

Jacoby 54; Sarkowski 758; Rodenberg S. 511. – Erster Druck der Mainzer Presse, hergestellt für den Insel-Verlag zu Leipzig von Chr. H. Kleukens. Eins von 31 (gesamt 231) römisch nummerierten Exemplaren auf Insel-Bütten. – Gutes Exemplar.

Hundertdruck – [Reuter, Christian]: (Schelmuffskys warhaftige curiose und sehr gefährliche Reisebeschreibung zu Wasser und zu Lande...) Mit 1 Holzschnitt-Vignette und 8 ganzseitigen Original-Holzschnitten von Max Unold. (München 1913). 31,8 x 22,8 cm. 9 Original-Holzschnitte in marmor. OHLwd.-Mappe (Vorderdeckel mit horizontaler Kratzspur, die Deckelkanten teilweise leicht berieben) mit Deckelschild. €480

Seltene Mappenwerk zu Reuters unvergänglichem Schelmenroman, erschienen 1913 als sechzehnter Hundertdruck in 100 nummerierten Exemplaren. Vgl. Rodenberg S. 412. – Gut erhalten. – Siehe die Abbildung rechts!

Kandinsky, Wassili. Ausstellung Januar/Februar 1925. Nassauischer Kunstverein und Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst. Wiesbaden, Neues Museum 1925. 16,8 x 13,2 cm. Doppelblatt mit Holzschnitt (symbolisierter Löwenkopf) auf dem Vorderdeckel. €680

Sehr seltener und wichtiger Ausstellungskatalog mit Druckvermerk: „Schellenbergsche Hofbuchdruckerei Wiesbaden“. Kein Exemplar in einer Bibliothek weltweit. – Ausgestellt waren 22 Ölgemälde, 24 Aquarelle, 3 Lithos und eine Radierung. – Mit vielen Anmerkungen in Bleistift, beiliegen diverse zeitgenössische Zeitungsausschnitte und handschriftliche Notizen zu dieser umstrittenen Ausstellung. – Gut erhalten.

Kunstgewerbeschule Hannover – Fabeln und Erzählungen in Burghard Waldis Manier von Friedrich Wilhelm Zachariä. 1782. Mit 12 Original-Holzschnitten von Erich Rinke (2), Alfons Bug (2), Erhard Tegtmeier (3), Heinrich Münstermann (2), Fritz Pachtik, Karl Paetzold und Erna Grumbrecht. (Hannover 1931), 25,2 x 27,3 cm. 19, (1) S., OHLwd. (nur sehr leicht angestaubt und schwach fleckig) mit Japanpapier-Deckelschild und typografischer Gestaltung in Schwarz und Silber. €250

„Diese Fabeln und Erzählungen sind von Schülern der Kunstgewerbeschule Hannover ausgewählt, gesetzt, mit Holzschnitten versehen und gedruckt unter Leitung von Professor Karl Dröge im Jahre 1931.“ – Ansprechende Schularbeit; wohl nur in Kleinstauflage hergestellt und auf Bütten gedruckt. – Sehr gut erhalten. – Siehe die Abbildung unten!

Masereel – Wilde, Oscar: The Ballad of Reading Gaol. Mit 37 (7 ganzs.) Orig.-Holzschnitten von Frans Masereel. (München, Drei Masken Verlag 1923) [i. e. 1924]. 28 x 18 cm. (2), 57, (11) S., handgeb. OPergamentband (minimal fleckig) auf fünf durchgezogenen Bänden mit linearer Deckel- und Rückenvergoldung, goldgepr. Rückentitel und KGoldschnitt. €680

Ritter C a) 29 (mit 2 Abb.), – 11. Obelisk-Druck. Eins v. 250 (ges. 340) nummerierten Exemplaren der Ausgabe B auf deutschem Bütten. Der Druckvermerk von Frans Masereel signiert. – Gut erhaltenes Exemplar in privatem Pappschuber.

Meuter – Lessing, Gotthold Ephraim: Tierfabeln mit Original-Lithographien von Kurt Steinel. Privatdruck. Frankfurt am Main, Ludwig & Mayer [1965]. 34,5 x 26 cm. 72 ungez. Seiten mit 1 signierten Original-Bleistiftzeichnung (Fuchs) und 18 (13 signierten) Original-Lithographien, handgeb. Halblederband (sign. >Atelier R. Meuter<) in Grau mit gemusterter Bezugspapier und blindgepr. Rückentitel, Kopfsilberschnitt. Im Kartonschuber. €450

Bodemann 485.1. – Hübsches Fabelbuch mit einer signierten Original-Bleistiftzeichnung und 18 (13 signierten) Original-Lithographien von Kurt Steinel. Schönes Exemplar im prachtvollen Handeinband von Roland Meuter.

Pruckner, Paul: Der Rollerwilly. Bilder und Verse für kleine Straßensünder. Diessen vor München, Verlag Jos. C. Huber (1934). 30,5 x 21,5 cm. Farbige Illustrationen und Text in Sütterlin, OHLwd. (leicht fleckig und berieben) mit farbiger Deckelillustration (Willy mit dem Roller). €1.400

Bilderwelt 1782 (mit Abb.); Stuck-Villa II, 271; Rühle 409: „Struwelpeternahe Verkehrs-Struwelpetriaede... Enthalten sind acht drastische Geschichten.“ – Erste Ausgabe dieser „deprimierenden Struwelpetriaede“ (Heiner Jacobs in Bilderwelt). – Ungewöhnlich gut erhaltenes Exemplar. – Siehe die Abbildung rechts unten!

Rilke, René Maria: Wegwarten II. „Jetzt und in der Stunde unseres Absterbens...“. Scene. Prag, Selbstverlag [1895/96]. 20,6 x 14 cm. 15, (1) S. mit Bühnenplan, etwas späterer Pappband mit eingeb. O Umschlag. €950

Ritzer E 55 (2); WG² 2.2; Mises 3.2. – Erste Ausgabe. Erschien in einer Auflage von nur 300 Exemplaren. Die empfindliche Broschur mit schwacher vertikaler Faltspur, der Umschlag etwas gebräunt. – Sehr selten.

Rupprechtspresse – Wolfskehl, Karl: Bücher, Bücher, Bücher, Bücher. Elemente der Bücherliebeskunst. Mit Beiträgen von Curt von Faber du Faur und Emil Preetorius. (München, Herbst 1931). 23,6 x 15,4 cm. (4), 103, (5) S., OPP. (Rücken nur sehr leicht fleckig und gering gebräunt) mit Kleisterpapierbezug. €580

Backe 51; Rodenberg S. Schauer II, 22; WG² 31. – 51. Buch der Rupprechtspresse. Eins von 75 (gesamt 300) römisch nummerierten Exemplaren für die Mitglieder der Gesellschaft der Münchner Bücherfreunde, gedruckt auf Zanders-Bütten. Sehr gut erhaltenes Exemplar im gelben Original-Pappschuber (dieser leicht angestaubt). Mit „Exlibris Paul Hirsch“.

